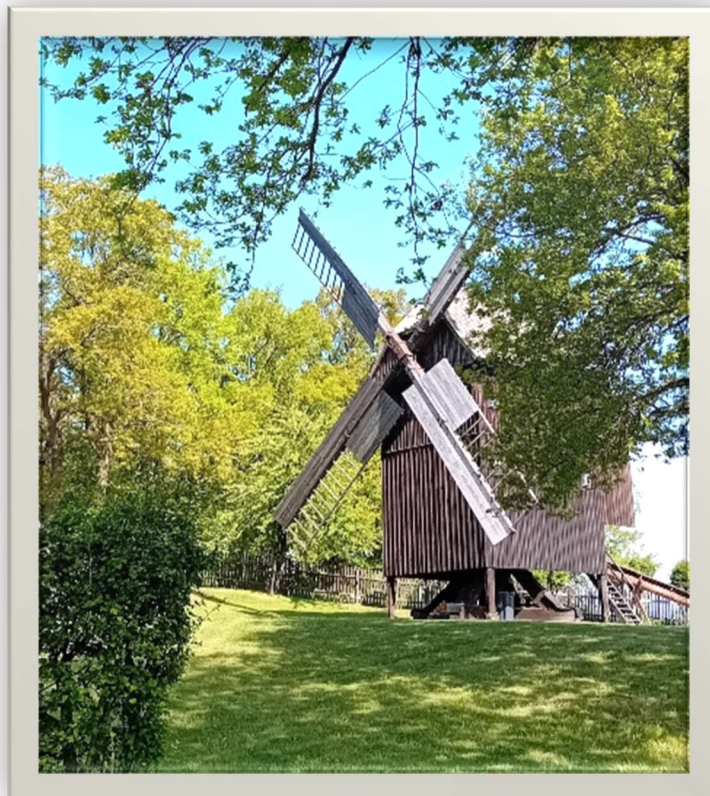


# Die ehemalige Windmühle Saritsch



Alte Bockwindmühle Saritsch, Windmühlenberg Saritsch, vor 1937  
bereitgestellt von Fam. Peschke Loga



Ansicht: Windmühle neuer Standort ab 1977, Luga an der B96

## **Bockwindmühle Saritsch:**

Die Bockwindmühle vom Saritscher Windmühlenberg wurde im Jahre 1977 in einer aufwändig geplanten Aktion von Saritsch nach Luga umgesetzt. Diesem Vorhaben waren umfangreiche Vorbereitungen vorausgegangen und nicht jeder in der Gemeinde war über den neuen Standort begeistert, war sie doch in Verbindung mit dem Rittergut und Herrenhaus in Saritsch von symbolträchtiger Bedeutung für die Gemeinde.

Der neue Standort ist von der B96 aus gut sichtbar und sollte damit touristischen Ambitionen gerecht werden.

In der Chronik von Bruno Anders wird dazu angemerkt, dass sie wegen der Erweiterung des Grubengeländes um den Ort Wetro von ihrem angestammten Standort weichen musste.

Mit dem verfügteten Umsetzen der Windmühle nach Luga, hat der Ort Saritsch einen wertvollen Teil seiner jahrhundertealten Identität verloren.

Auch wenn sie längst nicht mehr „in Betrieb“ war, so war sie doch ein sehr beliebtes Wanderziel und bot mit ihrer beschaulichen Lage u. a. reichlich Platz für Treffen der Kirchgemeinde.

## **Eigentümer der Bockwindmühle Saritsch:**

Erbaut: 1733, Jahreszahl vermerkt im Mehtraum der Mühle.

Kaufbrief: 1750 Verkauf von Erdmuth Magdalena Schulzin geb. Thelerin, Saritsch an Christian Schneider, Pachtmüller in Jeßnitz

1768 geht die Mühle an Hannß Christian Schultze über.

Kaufbrief: 1774 übernimmt seinen ältester Sohn, Andreas Schultze, die Mühle.  
Nach seinem Tod geht die Mühle an seine schon verw. Tochter Marie Jordan.  
und sie heiratete Friedrich August Richter, aus Luppä stammend.

Kaufbrief: 1820 geht die Mühle an Friedrich August Richter

1860 übernimmt der vierte Sohn, ebenfalls August Richter heißend, die Windmühle

Verkauf: 1896 an seinen Sohn Johann Richter, dieser stirbt am 25. Oktober 1937.  
Sein Sohn, Johann Richter fällt im Krieg.

**„Die Mühle, die mehr als 200 Jahre ununterbrochen friedlichem Werk gedient hatte  
und die Generationen hindurch in der Familie Richter weitergegeben worden war,  
steht still.“**

Mehr Information dazu, mit vielen interessanten Details und Bildern, sind in der Reihe „Das Schöne Bautzener Land“, Heft 1 „Windmühle Saritsch“, enthalten.

Die Ruhestätte des letzten Windmüllers Johann Richter befindet sich auf dem Friedhof in Saritsch und ist noch heute dort vorzufinden.



### *Grabsteininschrift:*

Hier ruhen in Gott  
unsere lieben Eltern  
Johann Richter  
\*17. April 1867 +25. Oktober 1937  
Auguste Marie Richter  
\*3. März 1882 +21. Februar 1962  
Zum Gedächtnis an unseren lieben  
Sohn und Bruder  
Johann Richter  
\*7. Januar 1906 +23. Januar 1954  
Ruhe sanft in fremder Erde



Weg zum ehemaligen Windmühlenberg v. Saritsch

„Das Schöne Bautzener Land, Heft 1: Windmühle Saritsch“



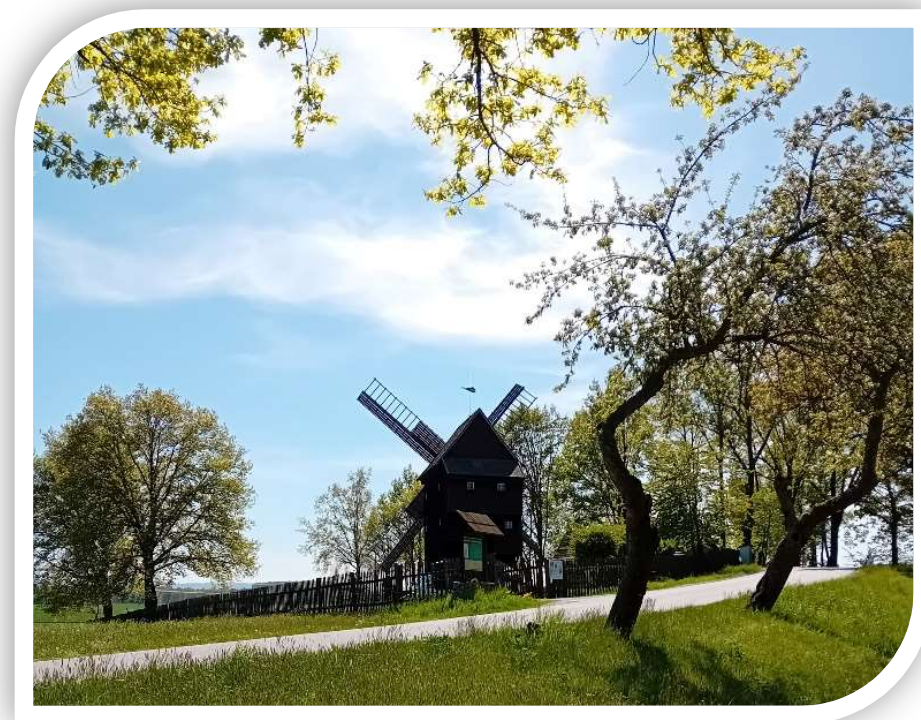
Oben: Titelbild Heft 1  
Unten: Windmühle nach dem Krieg

Kaufbrief vom 4. November 1750  
Windmühle zum Richtfest 4.12.1953



Ansicht: Windmühle Luga, nahe der B96, 2025

Besichtigen kann man das Baudenkmal alljährlich zum Deutschen Mühlentag, am Pfingstmontag.



Ansicht: Windmühle Luga von Straße Abzweig B96 in Richtung Radibor,

Anstelle der „spielenden Windmühlenflügel“ der alten Bockwindmühle auf dem Windmühlenberg bei Saritsch, „grüßen“ jetzt die Flügel von zehn Windrädern. Mit deren Installation auf dem rekultivierten ehemaligen Grubengelände, hat die Ansicht eine völlig neue Bedeutung bekommen.



Hierbei erfolgt die Umwandlung in elektrische Energie durch Windkraftanlagen, indem die dem Wind innewohnende Bewegungsenergie zuerst in mechanische Rotationsenergie und dann in elektrische Energie umgewandelt wird. Über den Rotor, welcher sich, angetrieben durch die Luftbewegung, dreht, und einen Generator, der die Rotationsbewegung in Strom umwandelt, macht man sich den Wind zunutze.

Diese Quelle von erneuerbaren Energien, zum Zwecke der Umwandlung in elektrischen Strom, macht inzwischen einen nicht unbedeutenden Anteil an der Versorgung mit Elektroenergie für viele Bereiche der Wirtschaft und der Versorgung von Haushalten mit Elektroenergie aus.

